

Schulverband Mollhagen
Sitzung der Verbandsversammlung
vom 15.07.2015
im Musikraum der Grundschule Mollhagen
Beginn: 19:47 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 7.

(Kiesow)
Protokollführerin

Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Schulverbandsvorsteherin Dr. Witt
2. Bgmin Hack, Steinburg
3. Bgm Dwenger, Todendorf
4. Bgm Lodders, Lasbek
5. GVin Martens, Steinburg (bis 20.23 Uhr)
6. GV Drube, Lasbek
7. GVin Weißbach, Todendorf
8. GV Saggau in Vert. für Herrn Busche

b) nicht stimmberechtigt:

1. Schulleiterin Frau Gerdes
2. GV Gerber, Steinburg
3. Herr Prick van Wely (Architekt)
4. Frau Kiesow, Amt Bad Oldesloe-Land,
zugl. Protokollführerin
5. Bgmin Schmidt, Stubben

Es fehlen:

1. GV Busche

Die Mitglieder der Verbandsversammlung waren durch Einladung vom 02.07.2015 auf
Mittwoch, den 15.07.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße
Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden.

Die Verbandsversammlung ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 8 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende, diese wie folgt zu erweitern:

Als neuer TOP 12) wird eingefügt: „Grundstücksangelegenheiten“.

Weiterhin beantragt die Vorsitzende, die TOP 11) und 12) nicht öffentlich zu beraten.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den TOP 12) „Grundstücksangelegenheiten" erweitert.

Die TOP 11) und 12) werden nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht, so dass sich folgende Tagesordnung ergibt:

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokoll der Sitzung vom 04.12.2014
4. Bericht der Verbandsvorsteherin
5. Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder
6. Verpflichtung eines neuen Verbandsmitgliedes
7. Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung für die Gemeinde Stubben
8. Einführung einer schulischen Assistenz;
hier: Trägerschaft
9. Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2015
10. Jahresrechnung 2014;
hier: Beratung und Beschlussfassung
11. Personalangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten

Die Tagesordnungspunkte 11) und 12) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Verbandsversammlung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Ein Zuhörer fragt nach, ob die Schranke nun tatsächlich auf dem Parkplatz angebracht werden soll. Da sich durch den Bau der Parkplätze das Verhalten der Eltern, insbesondere das Halten und Parken in der Buskehre, positiv verändert hat, könnte die jetzige Situation doch noch weiter beobachtet werden. Hierzu teilt die Vorsitzende mit, dass das Anbringen der Schranke vor der Buskehre in der Verbandsversammlung beschlossen wurde und auch so durchgeführt wird.

Auf die Frage von Herrn Gerber, wann die Schranke angebracht wird, teilt die Vorsitzende mit, dass es noch keinen festen Termin gibt. Eine Information an die Eltern erfolgt, sobald die Busfahrer informiert sind und alle einen Transponder erhalten haben.

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 04.12.2014

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 4: Bericht der Verbandsvorsteherin

Für die Mitglieder, die nicht an der zuvor stattgefundenen Verwaltungsausschusssitzung teilgenommen haben, wiederholt die Vorsitzende nachfolgend ihren Bericht und ergänzt diesen um zwei weitere Punkte:

- a) Die Baubesprechungen finden jeden Mittwoch um 8.30 Uhr statt.
Der Parkplatz ist soweit fertiggestellt.
Aufgrund der vielen Ratten soll für die Mülltonnen ein Unterstand angeschafft werden.
Hierfür liegt ein Angebot vor.
- b) Die offizielle Bushaltestelle wurde in die Buskehre verlegt. Nun können 3 Busse vorfahren. Hierüber wurden die Eltern per Elternbrief informiert.
- c) Die Umbauarbeiten der Sanitäreinrichtungen gehen voran und sind im Zeitplan. Diese werden voraussichtlich nach den Sommerferien fertiggestellt sein.
- d) Das Schulgrundstück ist vermessen worden.
- e) Der Vandalismus an der Schule stellt ein großes Problem dar. Es befinden sich viele Scherben von Alkoholflaschen auf dem Gelände. Die Turnhallenfenster wurden vor 4 Wochen mit Flaschen eingeworfen. Der Architekt van Wely wurde wegen Gefahr in Verzug damit beauftragt, die beschädigten Fenster mit Klebefolie zu versehen. Diese Maßnahme sollte vorerst solange ausreichen, bis die Verbandsversammlung in einer ihrer nächsten Sitzungen über die weitere Vorgehensweise bzgl. der Turnhallenfenster berät und beschließt.
- f) Der Termin für die Fertigstellung der Baumaßnahmen (31.07.2015) kann nicht eingehalten werden.
- g) Die Turnhalle wird nach den Umbauarbeiten nach den Sommerferien wieder für alle nutzbar sein.

Die Vorsitzende erteilt das Wort an Herrn van Wely. Auch dieser wiederholt seinen Bericht für die Mitglieder, die nicht an der zuvor stattgefundenen Verwaltungsausschusssitzung teilgenommen

noch zu TOP 4

haben. Herr van Wely berichtet über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen. Die Kosten für den Parkplatz liegen im kalkulierten Kostenrahmen. Herr van Wely berichtet weiterhin, dass für die Mehrleistungen, wie u.a. für die Müllplatzüberdachung, Zaunanlage, Pflasterarbeiten, zusätzliche Parkplatzlampen und Grenzvermessung zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 28.700 € (brutto) entstehen. Diese werden z.T. durch andere Einsparungen gedeckt, so dass mit ca. 15.000 € Mehrkosten zu rechnen ist. Weiterhin teilt Herr van Wely mit, dass für die Schrankenanlage 1 Angebot vorliegt. Da noch Anlagen bzgl. des Angebotes benötigt werden, die aber erst nach Auftragserteilung von der Firma eingereicht werden können, sollte diese den Auftrag erhalten, damit mit der Maßnahme in den Ferien begonnen werden kann.

Herr van Wely regt an, den verzinkten Rahmen statisch so groß anzufertigen, dass ein schönerer Schriftzug erfolgen kann.

Hierzu können Vorschläge an die Vorsitzende erfolgen.

Beim Blockheizkraftwerk (BHKW) ist die Abrechnung soweit erfolgt. Es wurde ein verdeckter Versorgungsschacht gefunden. Für die dadurch erforderlichen Maßnahmen ist mit ca. 4.000 € Mehrkosten zu rechnen.

Die Vorsitzende erteilt das Wort an die Schulleiterin Frau Gerdes. Auch Frau Gerdes wiederholt die nachfolgend aufgeführten Punkte und ergänzt diese um einen weiteren Punkt:

- a) Derzeit besuchen 205 Schüler die Grundschule. Hierunter sind 10 Auswärtige. Die Schüler verteilen sich auf 9 Klassen. Die jetzige 2. Klasse ist dreizügig und alle anderen zweizügig. Dadurch ist mehr Platz entstanden. So konnte u.a. der Schulsozialpädagogin ein eigener Raum zur Verfügung gestellt werden.
- b) Die Grundschule ist zum 2. Mal als Zukunftsschule ausgezeichnet worden.
- c) Das Zertifikat „Klasse 2000“, das besonders engagierte Schulen zeigt, ist auf dem Weg.
- d) Zwischen der Schulleitung, der Schulverbandsvorsteherin und Herrn Hess vom TSV Mollhagen hat ein Gespräch stattgefunden. In diesem konnte vereinbart werden, dass im nächsten Schuljahr die Kurse Zumba und Tischtennis in Kooperation mit dem TSV angeboten werden können.
- e) Die Raiffeisenbank hat Fördergelder zu vergeben. Hierum kümmert sich der Elternverein.
- f) Die Kirchengemeinde Eichede hat eine neue Pastorin, Frau Susanne Schumacher.
- g) Die Kooperation mit der Musikschule Bad Oldesloe ist aktiv und wird auch im nächsten Schuljahr erfolgen.
- h) Die Reparatur des Spielgerätes (Rutsche) wurde beanstandet. Hierfür sollte von der Amtsverwaltung ein Angebot eingeholt werden, das jedoch noch nicht vorliegt.

Herr Gerber merkt an, dass ein Vorfahrtsschild für die Busse angebracht werden sollte. Mit der derzeitigen Regelung „Rechts vor Links“ hätten die Eltern Vorfahrt.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Vorfahrtsschild für die Busse anzubringen.

TOP 5: Anfragen und Mitteilung der Verbandsmitglieder

Herr Ladders erkundigt sich nach dem Sachstand der Schülerbeförderung. Hierzu teilt die Vorsitzende mit, dass die Beförderung bis zu den Sommerferien geregelt ist. Die Regelung der Schülerbeförderung ab dem kommenden Schuljahr ist ihr noch nicht bekannt.

Frau Martens würde es begrüßen, wenn Frau Doelemann gelegentlich über die Betreuung in der Offenen Ganztagschule berichten würde. Hierzu soll Frau Doelemann zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen werden.

noch zu TOP 5

Herr Lodders erkundigt sich nach dem Sachstand bzgl. der Abrechnung des Wassers/Schmutzwassers mit der Tennissparte des TSV Mollhagen.

TOP 6: Verpflichtung eines neuen Verbandsmitgliedes

Als neues Mitglied wird Frau Dörte Schmidt durch die Vorsitzende als Schulverbandsvertreterin zur gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Obliegenheiten per Handschlag verpflichtet.

TOP 7: Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung für die Gemeinde Stubben

Frau Schmidt aus der Gemeinde Stubben wird zur Wahl als Mitglied des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Sodann wird über den Vorschlag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Frau Dörte Schmidt ist somit als Mitglied des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung gewählt.

**TOP 8: Einführung einer Schulischen Assistenz;
hier: Trägerschaft**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen eine Beschlussvorlage sowie drei Schreiben des SHGT und zwei Schreiben des Ministeriums vor, welche der Urschrift des Protokolls der Verwaltungsausschusssitzung als Anlage beigefügt sind. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Weiterhin wurde über diesen Tagesordnungspunkt bereits in der zuvor stattgefundenen Verwaltungsausschusssitzung beraten. Der Verwaltungsausschuss hat der Verbandsversammlung einstimmig empfohlen, die Optionen 1 und 2 zur Trägerschaft der Schulischen Assistenz abzulehnen und auf die Zuständigkeit des Landes verwiesen.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, ergeht folgender Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses, die Optionen 1 und 2 zur Trägerschaft der Schulischen Assistenz abzulehnen und verweist auf die Zuständigkeit des Landes.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 9: Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2015

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Übersicht der bisher geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor, die der Urschrift des Protokolls der Verwaltungsausschusssitzung als Anlage beigefügt ist. Weiterhin wurde über diesen Tagesordnungspunkt bereits in der zuvor stattgefundenen Verwaltungsausschusssitzung beraten. Der Verwaltungsausschuss hat empfohlen, den über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 20.000,00 € zuzustimmen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Verbandsversammlung stimmt auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses den über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 20.000,00 € zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 10: Jahresrechnung 2014

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen sämtliche Belege sowie die Jahresrechnung 2014 den Anwesenden vor. Die Jahresrechnung 2014 ist der Urschrift des Protokolls des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung als Anlage beigefügt. Der Vorsitzende des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, Bürgermeister Lidders, berichtet, dass die Prüfung in der zuvor stattgefundenen Ausschusssitzung stattgefunden hat. Für die Prüfung haben alle Belege vorgelegen. Die Prüfung der Belege ergab keine Beanstandungen.

Es wurde jedoch angemerkt, dass bei den Personalausgaben und Reisekostenabrechnungen die entsprechenden Belege nicht vorhanden waren. Die Verwaltung wird gebeten, zukünftig den genannten Anordnungen die Belege beizufügen.

Der Ausschuss hat einstimmig beschlossen, der Verbandsversammlung vorzuschlagen, die Jahresrechnung 2014 wie vorgelegt festzusetzen und die verbleibenden über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 27.685,53 € zu genehmigen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt auf Vorschlag des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, die Jahresrechnung 2014 wie vorgelegt festzusetzen und die verbleibenden über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 27.685,53 € zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die Tagesordnungspunkte 11) und 12) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Die Tagesordnungspunkte 11) und 12) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 11: Personalangelegenheiten

TOP 12: Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Die Vorsitzende gibt die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Die Sitzung wird um 20.30 Uhr geschlossen.

Verbandsvorsteherin

Protokollführerin